

DIE BESTE

IDEE, DIE WIR JEMALS HATTEN, MÖCHTEN WIR HIER VORSTELLEN.

DENN IST ES NICHT DIE EINFACHSTE

UND NATÜRLICHSTE

SACHE DER WELT, DASS SIE ES SCHÖN WARM HABEN WOLLEN?

DARUM BRAUCHT ES EINE PERFEKTE

WÄRMEDÄMMUNG

DIE FÜR IHR WOHLBEFINDEN SORGT. UND DAVON KANN ES GAR NICHT GENUG GEBEN AUF

DER WELT.

ISOCELL
VERDÄMMT BESSER

VERDÄMMT
NATÜRLICHER.



WAS IST ISOCELL?

Eine natürliche Wärmedämmung aus Zellulosefasern. Hergestellt wird ISOCELL durch Recycling aus sauberem, sortenreinem Tageszeitungspapier. Das Grundmaterial ist also Holz. Das sortiert angelieferte Papier wird grob aufgefasernd, mit mineralischen Salzen vermischt und in einer Mühle gemahlen*. Die mineralischen Salze schützen ISOCELL vor Ungezieferbefall und Schimmelpilzen, sie machen es verrottungssicher und brandbeständig.



* ISOCELL-Zellulose wird in Österreich, Belgien, Frankreich und Schweden in Anlagen hergestellt, die zu den modernsten Europas zählen. Die Produktion ist durch Fremd- und Eigenüberwachung für nationale und europäische technische Zulassungen strengsten Qualitätskriterien unterworfen.

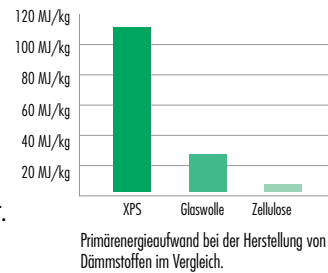
VERDÄMMT
VERLÄSSLICHER.





EFFEKTIVER UMWELTSCHUTZ

Bereits in der Herstellung schont ISOCELL-Zellulosedämmung die Umwelt. Im Vergleich zu anderen Dämm-Materialien ist der Primärenergieeinsatz viel geringer: Ein Sechstel wird im Vergleich zu Polystyrol gespart, ein Drittel im Vergleich zu Glasfaser.



SPART ZEIT UND GELD

Die langfaserige Flocke überzeugt durch eine extrem niedrige Wärmeleitzahl und Setzungssicherheit auch bei großen Dämmstärken. Das spezielle ISOCELL-Einblassystem ermöglicht eine fugenlose und verschnittfreie Dämmung. Sie sparen damit Zeit und Geld.



OPTIMALE SCHALLDÄMMUNG

Die Tests belegen: ISOCELL-Zellulosedämmung liefert bei Zwischenwänden um bis zu 7 dB bessere Schalldämmwerte als herkömmliche Fasermatten.



HOHER BRANDSCHUTZ

Top-Noten: Bei Brandschutzprüfungen an Bauteilen von F30 bis F90 liegt ISOCELL-Zellulosedämmung im Vergleich zu herkömmlichen Dämm-Materialien an der Spitze. Mit der EN-Klassifizierung B-s2-d0 erreicht ISOCELL-Zellulosedämmung eine der bestmöglichen Bewertungen für brennbare Dämmstoffe.



REGULIERT FEUCHTIGKEIT

ISOCELL-Zellulosedämmung ist in der Lage, Feuchtigkeit ohne Dämmwertverlust zu speichern und wieder abzugeben. Das reguliert auf natürliche Weise das Raumklima und spart Heizkosten. Bei Sanierungen oder Flachdachsystemen ohne Hinterlüftung wirkt ISOCELL bauphysikalisch als Feuchtepuffer. Zusätzlich ist – im Gegensatz zu herkömmlichen Fasermatten – die Luft- und Winddichtheit speziell im Holzbau erheblich besser.

**VERDÄMMT
BEHAGLICHER.**



BESTE WÄRMEDÄMMWERTE

ISOCELL-Zellulosedämmung zeichnet sich durch eine besonders niedrige Wärmeleitzahl aus (AT/EU: 0,039 W/mK, DE: 0,040 W/mK). Doch jede Dämmung ist nur so gut wie ihre schwächste Stelle. Darum füllt ISOCELL auch engste Spalten und Ritzen aus. Das ergibt eine fugenlose, wärmebrückenfreie Dämm-Matte.

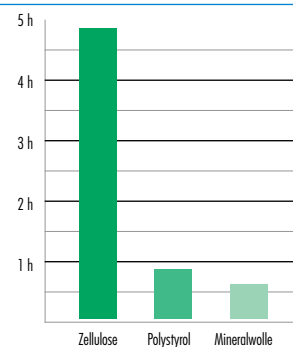
KALT

HEISS

HERVORRAGENDER HITZESCHUTZ

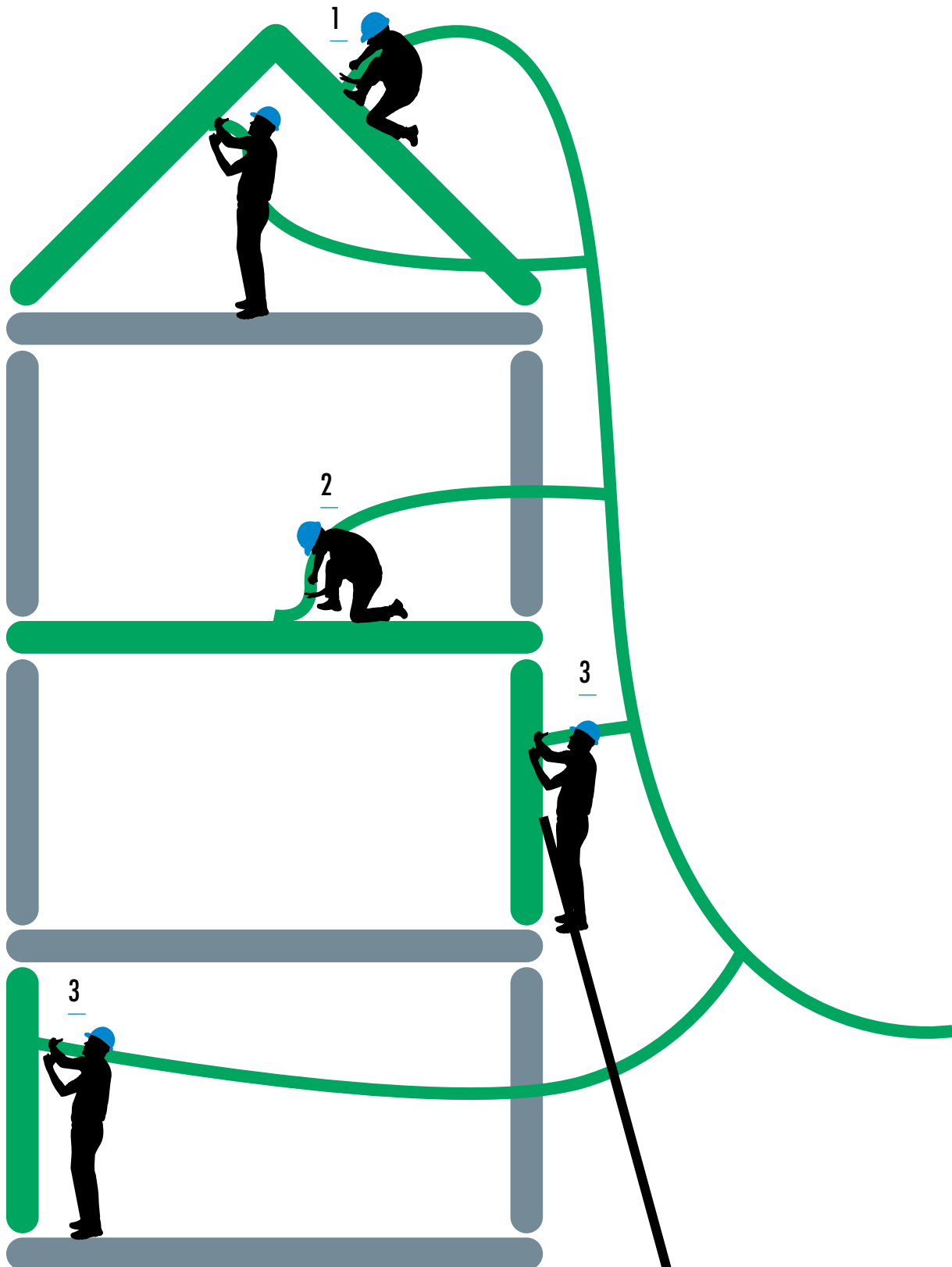
Die hohe Speicherkapazität von ISOCELL-Zellulosedämmung bewirkt, dass die Sonnenwärme deutlich langsamer in den Innenraum gelangt als bei herkömmlichen Dämm-Materialien. Selbst Dachräume bleiben bis tief in die Nacht kühl, Sie schlafen ungestört.

Ähnlich wie der U-Wert bei der Wärmedämmung, lässt sich auch der Hitzeschutz berechnen. Man spricht hier von der Phasenverschiebung (PHI). Diese zeigt die Zeitspanne in Stunden an, die eine Temperaturwelle benötigt, um von der Außenseite eines Bauteils auf die Raumseite zu gelangen. Je größer die Phasenverschiebung ist, desto länger wird die Aufheizung des Gebäudeinneren verzögert.



Verzögerter Durchgang von Sonnenwärme (= Phasenverschiebung/PHI) bei Dämmstoffen in Stunden.

VERDÄMMT VIELSEITIGER.





1. DÄMMUNG DACHSCHRÄGE

Bei Dachgeschoß-Ausbauten wird in der Regel von innen gedämmt, während in der Sanierung bei bereits bewohnten Dachräumen der Dämmstoff auch über die Dachhaut von außen eingebracht werden kann.



2. DÄMMUNG LETZTE GESCHOSSDECKE

Für ungenutzte Dachräume empfiehlt sich die einfache Lösung durch das offene Aufblasen von ISOCELL, während das Woodyfix-System eine ebenfalls wärmebrückenfreie, begehbare Lösung bietet. Zangendecken und Fußböden werden sowohl mittels Einblasen als auch im offenen Aufblas-Verfahren gedämmt.



3. DÄMMUNG WÄNDE

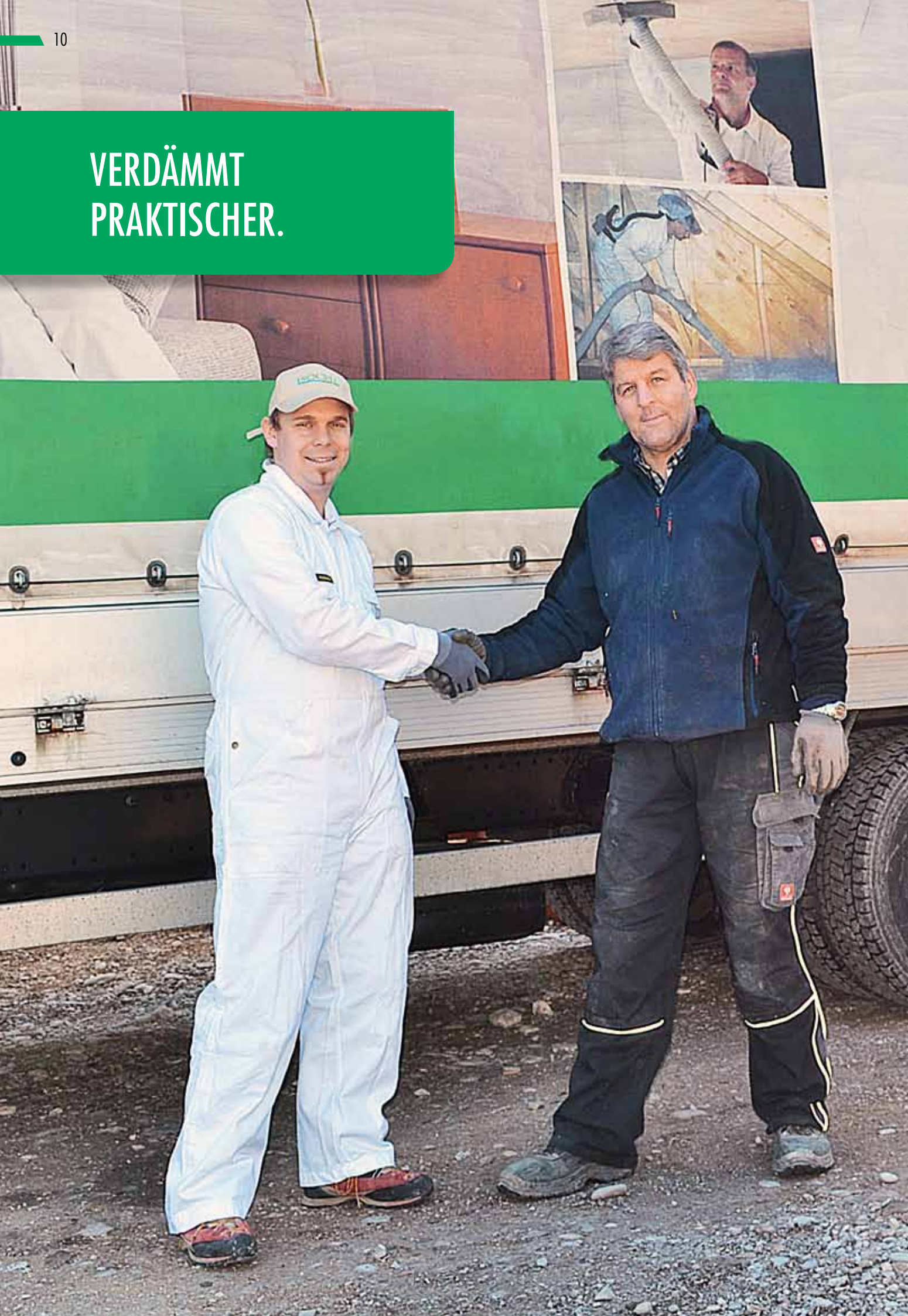
Schon lange wird Zellulosedämmung im Holzbau zur Dämmung von Holzriegelwänden eingesetzt. Immer öfter entscheiden sich Bauherren bei der Sanierung der Außenwände für eine atmungsaktive Hülle aus Holzständerkonstruktionen mit ISOCELL-Zellulosedämmung. Wirtschaftlichkeit, beste Schalldämmwerte und die Anpassungsfähigkeit auf unregelmäßigen Untergründen sind nur drei der vielen Argumente.

Bei Innendämmungen punktet ISOCELL mit der hohen kapillaren Leitfähigkeit, ob im Sprühverfahren als verputztes Innendämmsystem Renocell oder als Holzständerkonstruktion, die mit Plattenwerkstoffen verkleidet wird.

Neben diesen Anwendungen hat sich ISOCELL auch als Dämmstoff für Pufferspeicher, Installationsschächte, Gewölbedecken z. B. in Kirchen und als aufgespritzte sichtbare Akustikdämmung bewährt.



VERDÄMMT
PRAKTISCHER.



SO EINFACH GEHT'S

Der Einblas-Fachmann kommt mit seinem LKW auf die Baustelle und bringt alles mit, was er braucht: Einblasmaschine und Zellulosefasern. Der Bauherr, Zimmerer oder Trockenbauer hat vorab schon alles für ihn vorbereitet.

Die Einblasmaschine bleibt im LKW und wird dort mit Zellulose gefüllt. Der Fachmann bringt den Einblasschlauch zur gewünschten Position und legt los. Via Funksteuerung bedient er die Maschine im LKW.

Die Zellulosefasern verfilzen sich in der Konstruktion zu einer fugenlosen Dämm-Matte. Egal ob Boden, Decke oder Wand – es ist immer ein und dasselbe Produkt.



Das ISOCELL-Team unterstützt Sie sowohl telefonisch als auch direkt vor Ort. Erfahren Sie mehr unter:
www.isocell.at

Tel.: +43/6216/4108-0

Ihr Fachbetrieb:

ISOCELL GmbH

Bahnhofstraße 36
A-5202 Neumarkt a. Wallersee
Tel.: +43/6216/4108-0
Fax: +43/6216/7979
E-Mail: office@isocell.at

www.isocell.at



ISOCELL
VERDÄMMT BESSER